

ENDKUNDEN-LIZENZVERTRAG

zwischen

| | |
|--------------|--|
| Firma: | |
| Straße, Nr.: | |
| PLZ, Ort: | |
| Land: | |
| USt-IdNr.: | |

(nachfolgend KUNDE genannt)

und

Deutsche Post Direkt GmbH

Junkersring 57

53844 Troisdorf

USt-IdNr.: DE 191868015

(nachfolgend POST DIREKT genannt)

über die Lieferung und Nutzung der DATAFACTORY STREETCODE im DIALOGPOST-MANAGER

1. POST DIREKT vertreibt mit dem Produkt DATAFACTORY STREETCODE die bundesweiten Postleitdaten inkl. des vollständigen Straßenverzeichnisses Deutschlands.

Für die Lieferung und Nutzung dieses Produktes gelten neben den Bestimmungen dieses Lizenzvertrages die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postleitdatenabgleich („AGB-Postleitdatenabgleich“) von POST DIREKT. Mit der Unterzeichnung dieses Lizenzvertrages erklärt der KUNDE die Kenntnisnahme und sein Einverständnis mit der Geltung der AGB-Postleitdatenabgleich von POST DIREKT.

2. Dem KUNDEN wird eine Lizenz gewährt, das Produkt ausschließlich zur Versandvorbereitung im Rahmen des DIALOGPOST-MANAGERS zu nutzen. Eine weitergehende Nutzung, wie z.B. die Weitergabe des Produktes an Dritte, eine Bearbeitung für Dritte oder der Einsatz des Produktes für Adressmengen, die über die unter Ziffer 3 dieses Lizenzvertrages vereinbarte Menge hinausgehen, ist mit diesem Lizenzvertrag nicht abgedeckt, ausdrücklich untersagt und führt zur Erwirkung einer Vertragsstrafe. Insoweit gilt Ziffer 7.5 der AGB-Postleitdatenabgleich.
3. Adressmenge des KUNDEN: maximal Datensätze.
4. POST DIREKT stellt dem KUNDEN das Produkt mittels einer CD-ROM bereit. Es handelt sich hierbei um eine zeitlich befristete Lizenz, die grundsätzlich nur für die Dauer des Lizenzvertrages Bestand hat. D.h. das auf das bereitgestellte Produkt bezogene Nutzungsrecht des KUNDEN endet mit Beendigung dieses Lizenzvertrages. Die Bereitstellung erfolgt im Abonnement jeweils nach Herausgabe der aktuellen Version, mindestens viermal im Kalenderjahr.
5. Für die Lizenz zur Verwendung des Produktes gemäß den AGB-Postleitdatenabgleich von POST DIREKT zahlt der KUNDE an POST DIREKT pro Vertragsjahr:

| Adressmenge des KUNDEN | Jahreslizenzgebühr zzgl. MwSt. (Updates: Quartal) |
|-------------------------|--|
| 1 bis 250.000 | 2.100,00 € |
| 250.001 bis 500.000 | 4.100,00 € |
| 500.001 bis 1.000.000 | 6.100,00 € |
| 1.000.001 bis 2.000.000 | 8.000,00 € |
| 2.000.001 bis 3.000.000 | 9.600,00 € |
| > 3.000.001 | Auf Anfrage |

6. Die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von _____, -- € zzgl. MwSt. für das erste Vertragsjahr wird dem KUNDEN mit Unterzeichnung dieses Lizenzvertrages und erster Bereitstellung des Produktes durch POST DIREKT in Rechnung gestellt. Der Lizenzvertrag tritt mit dem Datum der zuletzt geleisteten Unterschrift in Kraft und gilt für die Dauer von 24 (in Worten: vierundzwanzig) Monaten (sog. vertragliche Mindestlaufzeit). Der Lizenzvertrag verlängert sich jeweils automatisch um 12 weitere Monate, sofern er nicht 3 Monate zum Vertragsjahresende gekündigt wird.
7. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grunde bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn die Bestimmungen der AGB-Postleitdatenabgleich von POST DIREKT zur Art und Umfang der Nutzung des Produktes verletzt werden.

Datum, Unterschrift und Firmenstempel

Deutsche Post Direkt GmbH
Datum, Unterschrift und Firmenstempel

Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben

Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben



1. Gegenstand der Bedingungen

- 1.1 Deutsche Post Direkt GmbH (nachfolgend Post Direkt genannt) vertreibt DATAFACTORY-Produkte und die POSTLEITZAHLENKARTE (nachfolgend „Produkte“ genannt) nach den Bestimmungen der nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen haben keine Geltung.
- 1.2 Die in 1.1 genannten Leistungen erbringt Post Direkt, mit Ausnahme der Postleitzahlenkarte, ausschließlich für Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliches Sondervermögen.
- 1.3 Für den Fall des Weitervertriebs oder der Weiterverarbeitung der Produkte hat der Kunde die Geltung dieser Bestimmungen auch gegenüber seinen Endkunden sicherzustellen.

2. Widerrufsbelehrung

Ist der Kunde Verbraucher, so steht ihm das Recht zu, den Auftrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn das Produkt vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung des Produktes zu widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang des Produktes beim Kunden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Deutsche Post Direkt GmbH, Junkersring 57, 53844 Troisdorf. Die Deutsche Post Direkt GmbH wird vertreten durch die Geschäftsführer Petra Weber, Christian Ilg und Adolf Büser. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangenen Produkte ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, hat der Kunde Wertersatz zu leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem er das Produkt nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was den Wert des Produktes beeinträchtigt. Die Produkte sind auf Kosten und Gefahr von Post Direkt zurückzusenden. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit Absendung der Widerrufserklärung oder des Produktes, für Post Direkt mit deren Empfang.

3. Preise und Zahlung

- 3.1 Alle Preise sind Nettopreise und verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer bzw. zzgl. Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten (Verpackung und Porto).
- 3.2 Rechnungen von Post Direkt sind zehn Tage ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar.
- 3.3 Bei Zahlungsverzug oder Stundung sind Zinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 Absatz 1 BGB zu zahlen. Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, sind abweichend hiervon Zinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 Absatz 1 BGB zu zahlen. Post Direkt kann aus einem anderen Rechtsgrund höhere Zinsen verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- 3.4 Im Falle des Zahlungsverzuges ist Post Direkt berechtigt, an Abonnenten weitere Auslieferungen bis zum Ausgleich offener Rechnungen auszusetzen.

4. Gewährleistung, Haftung

- 4.1 Eine Gewähr für geringfügige Softwarefehler ist ausgeschlossen. Post Direkt übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Produkte mit anderen, vom Kunden ausgewählten Programmen kompatibel sind.
- 4.2 Beanstandungen wegen offensichtlicher Mängel müssen innerhalb von zehn Tagen nach Zugang des Produktes schriftlich gegenüber Post Direkt geltend gemacht werden. § 377 HGB bleibt hiervon unberührt. Eine Verletzung der Anzeigepflicht führt zum Ausschluss der Gewährleistung.
- 4.3 Im Falle leichter Fahrlässigkeit von Post Direkt, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen von Post Direkt ist die Haftung von Post Direkt bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung von Post Direkt bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- 4.4 Abweichend von den Bestimmungen in Ziffer 4.3 haftet Post Direkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Post Direkt oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines Erfüllungsgehilfen von Post Direkt beruhen.
- 4.5 Im Falle von Mängeln hat der Kunde zunächst das Recht, Nacherfüllung zu verlangen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde die Vergütung mindern oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten. Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz bleiben unberührt.

Deutsche Post Direkt GmbH
Kundenmanagement
Junkersring 57
53844 Troisdorf

Telefon: +49 2241 2661-0
Telefax: +49 2241 2661-1111
E-Mail: info@postdirekt.de
www.postdirekt.de

Geschäftsführer:
Petra Weber, Christian Ilg, Adolf Büser
Sitz Bonn, Registergericht Bonn,
HRB 13849

Seite 1/3



4.6 Fälle höherer Gewalt – als solche gelten die Umstände und Vorkommnisse, die mit der Sorgfalt einer ordentlichen Betriebsführung nicht verhindert werden können – suspendieren die Vertragsverpflichtungen der Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung. Überschreiten die daraus folgenden Verzögerungen den Zeitraum von acht Wochen, so sind beide Vertragspartner berechtigt, hinsichtlich des betroffenen Leistungsumfanges vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Als höhere Gewalt gelten auch die von Post Direkt nicht verschuldeten Folgen eines Arbeitskampfes bei Post Direkt oder einem Dritten, sofern sich dadurch Auswirkungen auf die Leistung von Post Direkt ergeben.

5. Verjährung

- 5.1 Vertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden und seine Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen verjähren in zwei Jahren.
- 5.2 Abweichend von Ziffer 5.1 verjähren vertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden und seine Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen, die auf einem Mangel beruhen, sowie das Recht des Kunden, gemäß Ziffer 4.5 Nacherfüllung zu verlangen, in einem Jahr.
- 5.3 Ziffer 5.1 und 5.2 gelten nicht im Falle einer Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie in den in Ziffer 4.4 beschriebenen Fällen.

6. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum von Post Direkt.

7. Umfang der Nutzung

- 7.1 Die Produkte sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde erhält das nicht übertragbare und nicht ausschließliche Recht, das Produkt entsprechend der Anzahl der erworbenen Lizenzen ausschließlich für eigene Zwecke zu nutzen. Das Produkt gilt als genutzt, wenn es in den Arbeitsspeicher (RAM) geladen oder auf einem Festspeicher (z. B. Festplatte, CD-ROM oder einem anderen Speichermedium) gespeichert wird.
- 7.2 Dem Kunden wird eine Lizenz gewährt, das beauftragte Produkt auf einem Rechner bzw. Netzwerk zur Anschriftenbearbeitung bzw. innerhalb von Geoinformationssystemen ausschließlich für Zwecke innerhalb seines Unternehmens zu nutzen. Die Datenzugriffsart (Batchbetrieb – Massendatenverarbeitung – bzw. Einzelabgleich) sowie evtl. weitere Nutzungsrechte wie die Einräumung einer erweiterten Produktnutzung innerhalb einer Internetanwendung werden im Vertrag explizit geregelt. Soweit im Lizenzvertrag für das bestellte Produkt vorgesehen, ist der Kunde verpflichtet, Post Direkt auf Nachfrage das aktuelle Adressvolumen seiner Endkundendatenbank oder die aktuelle Clientanzahl mitzuteilen.
- 7.3 Kopien der Produkte darf der Kunde unabhängig von der Art und der Anzahl der erworbenen Lizenzen ausschließlich zu Sicherungszwecken einmalig erstellen.
- 7.4 Der Einsatz der von Post Direkt gelieferten Produkte für andere Zwecke als im Vertrag vereinbart ist nicht zulässig. Der Kunde ist ohne vorherige Zustimmung von Post Direkt nicht berechtigt, mit den Produkten Leistungen für oder bei Dritten auszuführen sowie das Produkt Dritten gewerblich zu überlassen. Eine Überlassung von Kopien des Produktes an Dritte bedarf in jedem Fall der vorherigen Zustimmung von Post Direkt. Dritter in diesem Sinne ist jede andere natürliche oder juristische Person, insbesondere auch Unternehmen, mit denen der Kunde im Sinne des § 15 Aktiengesetz verbunden ist. Die gewerbliche Durchführung von Adressabgleichen, Adressvermietung und Datenanreicherung sowie sonstiger Dienstleistungen aufgrund von Datenbeständen, die unter Nutzung der von Post Direkt gelieferten Produkte bereinigt wurden, bedarf ebenfalls der vorherigen Zustimmung von Post Direkt.
- 7.5 Sofern der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist und seine Pflichten aus diesem Abschnitt 7 schuldhaft verletzt, ist Post Direkt berechtigt, unbeschadet der Geltendmachung weiterer Rechte für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe in Höhe der zehnfachen Rechnungssumme des Auftrags zu verlangen. Im Falle laufender Lizenzgebühren beläuft sich die Vertragsstrafe auf die zehnfache Jahreslizenzsumme.

8. Laufzeit und Kündigung

- 8.1 Bei Bezug der Produkte im Abonnement beträgt die Laufzeit des Vertrages 24 Monate und beginnt mit Annahme des Auftrages durch Post Direkt. Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, falls im Vertrag nicht anders vereinbart und sofern der Vertrag nicht drei Monate vor Vertragsende gekündigt wird. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- 8.2 Mit Beendigung des Vertrages darf der Kunde das Produkt, gleich aus welchem Grund, nicht mehr nutzen. Gelieferte Produkte sind vom Kunden zu löschen und physische Datenträger zu vernichten.

Deutsche Post Direkt GmbH
Kundenmanagement
Junkersring 57
53844 Troisdorf

Telefon: +49 2241 2661-0
Telefax: +49 2241 2661-1111
E-Mail: info@postdirekt.de
www.postdirekt.de

Geschäftsführer:
Petra Weber, Christian Ilg, Adolf Büser
Sitz Bonn, Registergericht Bonn,
HRB 13849

Seite 2/3



8.3 Die Nutzung von Produkten nach Ablauf des Vertrages bedarf der vorherigen Zustimmung von Post Direkt und ist mit der Erhebung von weiteren Nutzungsgebühren verbunden.

9. Sonstige Bedingungen

- 9.1 Gegen Forderungen von Post Direkt kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen die Aufrechnung erklärt werden. Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, kann er auch ein Zurückbehaltungsrecht nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenforderungen geltend machen.
- 9.2 Post Direkt ist berechtigt, jederzeit sämtliche ihrer Rechte und Pflichten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder diesen Vertrag insgesamt ohne Zustimmung des Kunden auf Unternehmen zu übertragen, mit denen Post Direkt im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbunden ist.
- 9.3 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger Zustimmung der Post Direkt auf Dritte übertragen.
- 9.4 Post Direkt ist zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrages berechtigt, wenn ein Wettbewerber der Deutsche Post AG oder der Unternehmen, mit denen die Deutsche Post AG im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbunden ist, direkt oder indirekt beherrschenden Einfluss auf den Kunden erhält.
- 9.5 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 9.6 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Bonn, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 9.7 Sofern der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist und soweit er nicht besondere Geheimhaltungsinteressen glaubhaft macht, steht Post Direkt das Recht zu, selbst oder durch gesetzlich zur Berufsverschwiegenheit verpflichtete Angehörige der beratenden Berufe (Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen in angemessenen Abständen zu überprüfen; der Kunde verpflichtet sich, zu diesem Zwecke innerhalb der ordentlichen Geschäftszeiten Zutritt zu seinen Geschäftsräumen zu gewähren. Die Kosten der Überprüfung trägt Post Direkt, es sei denn bei der Überprüfung wird eine Verletzung der Nutzungsbedingungen festgestellt; in diesem Fall trägt die Kosten der Kunde.

Deutsche Post Direkt GmbH
Kundenmanagement
Junkersring 57
53844 Troisdorf

Telefon: +49 2241 2661-0
Telefax: +49 2241 2661-1111
E-Mail: info@postdirekt.de
www.postdirekt.de

Geschäftsführer:
Petra Weber, Christian Ilg, Adolf Büser
Sitz Bonn, Registergericht Bonn,
HRB 13849

Seite 3/3
Stand:
01.06.2015